

SALZE IM KULTURGUT

Das Thema ist hochaktuell, denn trotz vieler Forschungsbemühungen sind Salze weiterhin ein bedeutender Schadensfaktor von Kulturgütern: Salze wirken zerstörend auf viele unterschiedliche Materialien in bewitterten Außenzonen wie auch in klimatisierten Innenräumen. Da die größeren Tagungen in den letzten Jahren eher naturwissenschaftlich ausgerichtet waren, konzentriert sich dieses Fachkolloquium auf die denkmalpflegerische Praxis.

Vorträge aus der Praxis

Die acht Vorträge mit Fallbeispielen von Salzvermindierungen aus der Wandmalerei- und Natursteinkonservierung basieren weitgehend auf Erfahrungen interdisziplinärer Autor/innenteams aus Ausführenden und beteiligten Naturwissenschaftler/innen. Den Fallbeispielen sind drei Keynotes vorangestellt, die die naturwissenschaftlichen Grundlagen des Themas erläutern. Es schließt eine Sektion mit Maßnahmen zur Prävention an, in der ein Naturwissenschaftler, ein Bauingenieur und eine Restauratorin sehr verschiedenartige Methoden erörtern. Die letzte Sektion stellt sich in einem Vortrag und einer Podiumsdiskussion dem Problem, wie aktuelle Informationen aus der Forschung zeitnah zu den Praktikerinnen und Praktikern transferiert werden sollten.

Besichtigung

Am zweiten Tag besteht die Möglichkeit, den Kreuzgang von St. Michael in Hildesheim zu besichtigen, an dem vor rund zehn Jahren mittels Kompressen eine große Salzverminderung stattgefunden hat und der einige Jahre lang unter naturwissenschaftlicher Beobachtung stand.

Workshops

In Workshops können sich die Teilnehmenden mit aktuellen Methoden beim Umgang mit Salzen auseinandersetzen.

DFG-Projekt „SalzWiki“

Das Fachkolloquium findet anlässlich des DFG-Projektes des Hornemann Instituts zur Entwicklung von SalzWiki statt, eines internetbasierten Informationssystems inkl. Repositorium zum Thema Schäden durch Salze. Während der ersten beiden Tage besteht die Möglichkeit, sich SalzWiki vorstellen zu lassen und den praktischen Umgang damit kennen zu lernen.

HAWK

HAWK HOCHSCHULE
FÜR ANGEWANDTE
WISSENSCHAFT UND KUNST

Fachhochschule
Hildesheim/Holzminde/
Göttingen

University of Applied
Sciences and Arts

Fakultät
Erhaltung von Kulturgut

Hornemann Institut

HAWK

HAWK HOCHSCHULE
FÜR ANGEWANDTE
WISSENSCHAFT UND KUNST

Fachhochschule
Hildesheim/Holzminde/
Göttingen

University of Applied
Sciences and Arts

Fakultät
Erhaltung von Kulturgut

Hornemann Institut

[k]



H O R N E M A N N I N S T I T U T
ZENTRUM FÜR DIE ERHALTUNG DES WELTKULTURERBES

Kontakt

E-Mail: service@hornemann-institut.de

Tel. 0 51 21/40 8174

Anmeldung

Das Fachkolloquium ist anmeldepflichtig.

Die Anmeldefrist endet am 23.01.2011. Die Plätze sind begrenzt und werden nach Eingang verbindlicher Anmeldungen vergeben.

Anmeldung und Abstracts der Vorträge unter:

www.hornemann-institut.de

Es werden Teilnahmegebühren erhoben.

Kinderbetreuung

Eine Kinderbetreuung wird auf Anfrage organisiert.
Bitte melden Sie diese bis zum 06.01.2011 verbindlich an.

VDR

Das interdisziplinäre Fachkolloquium findet in Kooperation mit dem Verband Deutscher Restauratoren VDR statt.

[k]

SALZE IM KULTURGUT

HERAUSFORDERUNG FÜR FORSCHUNG UND PRAXIS

Interdisziplinäres Fachkolloquium des Hornemann Instituts
und der Fakultät Erhaltung von Kulturgut
anlässlich des DFG-Projektes zur Erstellung von SalzWiki

3. bis 5. Februar 2011 | HAWK | Hohnsen 2 | Hildesheim

PROGRAMM AM DONNERSTAG, 3. FEBRUAR 2011

- ab 09.45 Kaffeeauschank, Registrierung
10.30 **Dr. Marc Hudy** (Kanzler der HAWK):
Begrüßung
- 10.40 **Angela Weyer** (Hornemann Institut):
Einführung
- Sektion 1: Keynotes: Forschungsstand und Perspektiven**
Moderation: Nicole Riedl
- 10.50–11.30 **Alison Sawdy:**
Salt and Moisture Transport in Porous Media
- 11.30–12.10 **Michael Steiger:**
Kleine Kristalle, große Wirkung:
Das schädigende Verhalten von
Salzen in porösen Materialien
- 12.10–12.40 **Karin Petersen:**
Salze und Salzverminderung –
die Probleme aus mikrobiologischer Sicht
- 12.40–13.00 Diskussion
13.00–14.00 Mittagspause
- Sektion 2: Fallbeispiele für Salzverminderung**
Moderation: Thomas Danzl
- 14.00–14.30 **Barbara Lubelli, Georg Hilbert:**
Development of a Modular System
of Poultices for the Desalination
of Masonry Structures
- 14.30–15.00 **Leo Pel:**
Desalination by Electrokinetics:
Can it Work?
- 15.00–15.30 Kaffeepause
15.30–16.00 **Wanja Wedekind:**
Entsalzen von Wänden und Fassaden
mittels Berieselungsverfahren
- 16.00–16.30 **Rolf Niemeyer:**
Kompressenentsalzung im Wasserbad
an zwei Sandsteinobjekten aus
ostfriesischen Kirchen
- 16.30–17.00 **Andreas Protz:**
Entsalzung mit dem
Injektionskompressenverfahren –
Grundlagen und Beispiele
- 17.00–17.30 Diskussion
17.30–19.00 Treffen des Forschungsverbundes

PROGRAMM AM FREITAG, 4. FEBRUAR 2011

- Sektion 2: Fallbeispiele für Salzverminderung**
Moderation: Roland Lenz
- 09.00–09.30 **Nicole Riedl:** Vom Umgang mit salzbelasteten
Wandmalereien im Außenbereich.
Ergebnisse zum aktuellen Forschungsprojekt
an der Konstantinbasilika in Trier
- 09.30–10.00 **Steffen Laue:** Klimastabilisierung und
Salzreduzierung in der Krypta von
St. Maria im Kapitol in Köln
- 10.00–10.30 Kaffeepause
10.30–11.00 **Christine Bläuer:** Bemühungen zur Erhaltung
der Grabkapelle St. Stephan in Chur
- 11.00–11.30 **Markus Eiden:** Herstellung und Anwendung
mineralischer Kompressen zur
Salzverminderung an Wandmalereien
- 11.30–11.45 Diskussion
11.45–13.30 Mittagspause
Mit der Möglichkeit der Besichtigung des
- Kreuzgangs von St. Michael in Hildesheim
 - **Lothar Hoffmann, Hans-Jürgen Schwarz**
 - Mikrobiologielabors der Fakultät
- Sektion 3: Präventionsmaßnahmen**
Moderation: Adrian Heritage
- 13.30–14.00 **Eberhard Wendler:** Erfassung und Vermeidung
klimarelevanter Sorptions- und Hydratstufen-
wechsel bauschädlicher Salzgemische am Bei-
spiel des Musensaals im Augsburger Fuggerhaus
- 14.00–14.30 **Büro Helmut Berling:** Klimastabilisierung zur Ver-
minderung salzbedingter Wandmalereischäden
- 14.30–15.00 **Eileen Wulff:** Prävention durch Klimastabili-
sierung von Wandmalereien in Bürgerhäusern
- 15.00–15.30 Kaffeepause
- Sektion 4: Von der Forschung zur Praxis: Was brauchen wir
für die Zukunft?**
Moderation: Angela Weyer
- 15.30–15.50 **Hans-Jürgen Schwarz:** Neue Wege zum
Wissenstransfer: E-Learning und SalzWiki mit
Repositorium
- 15.50–16.45 Podiumsdiskussion mit
Lutz Töpfer (DBU), **Christian Leonhardt** (VDR),
Ursula Schädler-Saub (HAWK), **Stefan
Brüggerhoff** (DBM)

PROGRAMM AM SAMSTAG, 5. FEBRUAR 2011

- 09.00–12.00 **Workshops**
Bismarckplatz 10–11, 31135 Hildesheim
- Workshop 1: Umgang mit Salzen durch Klimabeeinflussung:
Möglichkeiten und Grenzen von RUNSALT/ECOS**
Leitung: Alison Sawdy, Michael Steiger
- Einführung in die Arbeit mit „RUNSALT/ECOS“
 - Einsatzmöglichkeiten und Grenzen
 - Bearbeiten eigener Messdaten mit dem
Programm mit Diskussion der Resultate
- Workshop 2: Messmethoden für Restauratoren/innen**
Leitung: Gerhard D'ham, Rolf Niemeyer
- Voruntersuchungen durch orientierende
Messungen an den belasteten
Objektbereichen
 - Messung der Feuchtigkeitsaufnahme
von Oberflächen: Karsten, Mirowski,
Pleyers, Tröpfchen Methode
 - Bewertung des Erfolges von salzredu-
zierenden Maßnahmen durch
Leitfähigkeitsmessungen an Material-
und Kompressenproben
- Workshop 3: Praktische Anwendung von
Salzminderungskompressen:**
**Leitung: Anneli Ellesat,
Roland Lenz, Nicole Riedl**
- Vorstellung diverser
Kompressenmaterialien
 - Herstellung verschiedener
Kompressenmischungen
 - Applikationstechniken
(Handantrag, Sprühmethode)
 - Anwendung auf unterschiedlichen
Oberflächen
(Mauerwerk, Stein, Wandmalerei, ...)
 - Zwischenlagen
(Zellstoff, Japanpapier, ...)
 - Abnahme von Kompressen

Workshop 1 ist nur mit eigenem Notebook zu empfehlen.
Die Workshops 2 und 3 sind zusammen buchbar.